



www.bilinguisme.ch

Pressemitteilung

Das Fest der Sprachen in Biel und Bern!

Biel, den 19. September 2007. **Zum zehnjährigen Bestehen des Forums für die Zweisprachigkeit in Biel und im Rahmen des Europäischen Sprachentags werden Veranstaltungen am 22. und 26. September in Biel und Bern die Rolle des Sprachenlernens, der Mehrsprachigkeit und der Sprachenvielfalt unterstreichen. Aktuelle Themen, jetzt da der Ständerat über das Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften befinden muss!**

Das Forum für die Zweisprachigkeit, das seit 1997 in Biel, der grössten zweisprachigen Stadt der Schweiz, besteht, feiert dieses Jahr in besonderer Weise den *Europäischen Sprachentag*, der im Jahr 2001 vom Europarat initiiert wurde. So sind die Bieler Zweisprachigkeit, das Sprachenlernen im Allgemeinen, die politischen Aspekte der Mehrsprachigkeit und die Sprachenvielfalt Themen verschiedener Veranstaltungen, die in Biel und Bern stattfinden.

Am **Samstag, den 22. September**, sind die Bielerinnen und Bieler eingeladen, vor Ort über ihre spezifische Zweisprachigkeit auszutauschen! Vor den Toren des Samstagmarktes wird es mit Bieler Persönlichkeiten zu einem Blickwechsel über die verschiedenen Aspekte der Bieler Zweisprachigkeit kommen: Bildung, Wirtschaft, Kultur, Familie, Migration, Sport... Das Publikum ist herzlich eingeladen, an der Diskussion, die von Prisca Starvaggi moderiert wird, teilzunehmen und bei den andern Festlichkeiten rund um die Sprachen mitzumachen.

Am **26. September**, am offiziellen Datum des *Europäischen Sprachentags*, öffnen viele Bieler Schulen ihre Türen und stellen so ihre zweisprachigen Modelle vor, in Form von Immersion oder „Sprachinseln“ in der anderen Sprache, anhand von unterschiedlichen Projekten auf den verschiedensten Schulstufen.

Gleichen Tags in Bern wird das Thema Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt von der politischen Seite her beleuchtet. Der Direktor des Bundesamts für Kultur, Jean-Frédéric Jauslin, der Präsident von Pro Helvetia, Mario Annoni und der Stadtpräsident und Nationalrat Hans Stöckli werden die Schweizer Sprachsituation erörtern. Die Republik Südafrika wird ihre spezifische Sprachpolitik vorstellen, gibt es doch in diesem Land nicht nur vier Landessprachen, sondern elf Amtssprachen! Die verschiedenen Institutionen und Vereine, die in der Schweizer Sprachenpolitik engagiert sind, werden sich am Austausch beteiligen, so auch das Publikum. Das Thema ist im Moment äusserst aktuell, der Ständerat berät ja in der Herbstsession das *Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften*.

Informationen:

www.bilinguisme.ch/JEL

Forum für die Zweisprachigkeit - Seedorstadt 45, 2501 Biel

T: 032 323 22 80 @: forum@bilinguisme.ch